# Wetterkarte

B 7312 A

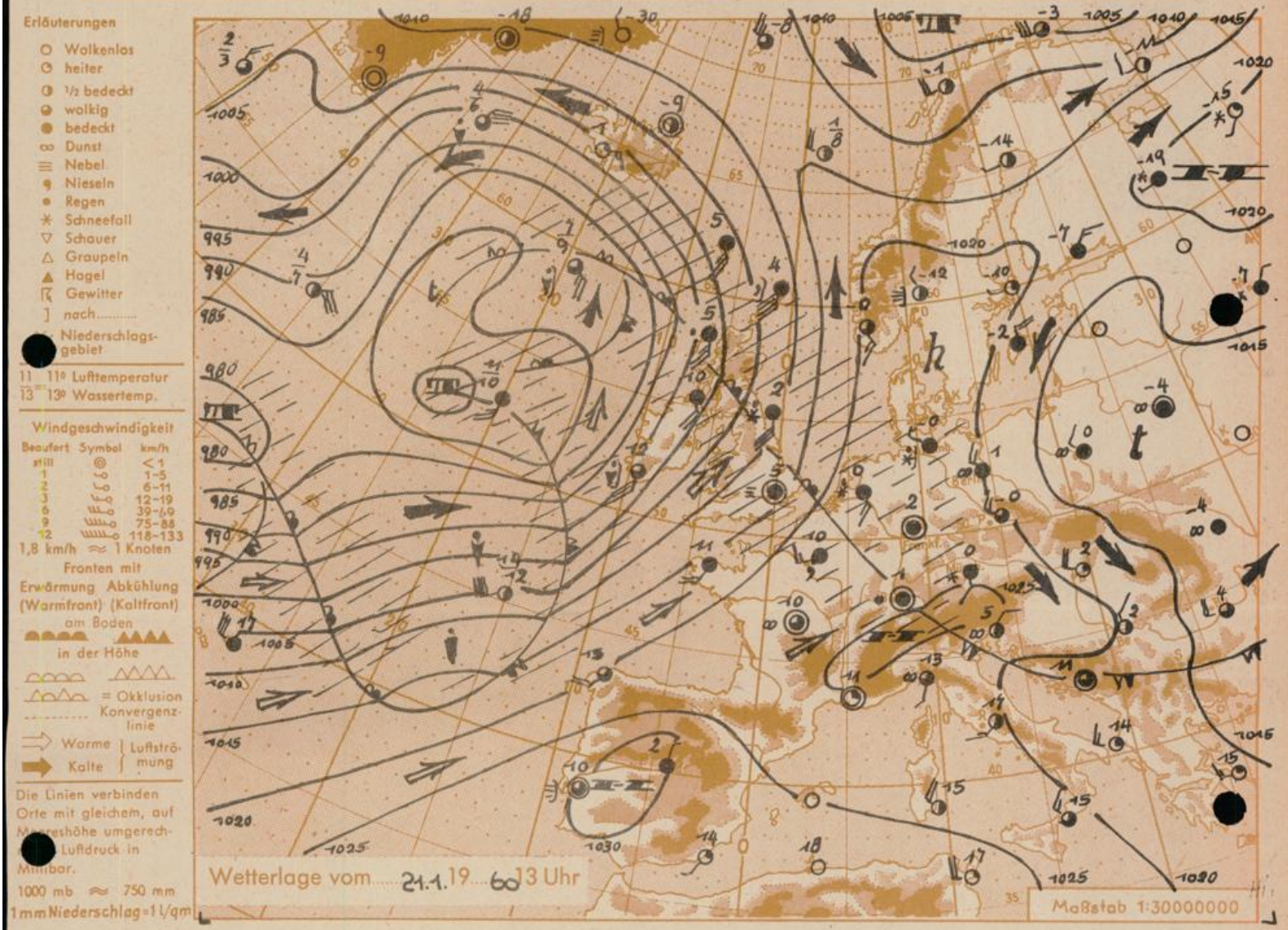
des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,– DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang | Wetterbericht für Freitag, 22. Januar 1960 | Nummer 21


Übersicht: Nach dem teilweise stürmischen Einbruch polarer Meeresluft und dem damit verbundenen starken Luftdruckanstieg gewinnt nun das neue, umfangreiche, atlantische Tiefdrucksystem über Bayern die Oberhand. Die Vordergrenze milder Meeresluft aus Südwesten hatte am Donnerstag nachmittag bereits Ostfrankreich erreicht. Ostwärts vor ihr fand sich ein ausgedehntes Niederschlagsfeld, das vielfach Schneefälle, im Allgäu aber bereits Regen brachte. Die Niederschlagszone mit nachfließender Warmluft zieht langsam ostwärts weiter.

Vorhersage für Freitag, den 22. Januar 1960, ausgeg. am 21. 1., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Bedeckt bis stark bewölkt, weitere, später von Westen her nachlassende Niederschläge, im Osten anfangs noch als Schnee, sonst im Flachland und in unteren Gebirgslagen als Regen. Bei leichten bis mäßigen, auf den Bergen starken bis stürmischen Winden zwischen Süd und West Tagestemperatur meist über 0 Grad, nachts kein oder nur noch leichter Frost. Frostgrenze in den Alpen bis 1500 m, im Westen auch höher steigend. Lawinengefahr !

Weitere Aussichten: Unbeständig und tagsüber mild, zwischendurch föhnige Abschnitte.

Schn.